



Amtsblatt

Scheibenberg mit Ortsteil Oberscheibe

Staatlich anerkannter Erholungsort



Stadtnachrichten - Mitteilungen - Anzeigen - Humor - Historisches und Aktuelles aus dem Erzgebirge

echt
erzgebirge



Nationaler
Geotop

März 2008

Nummer 211



Kindergarten „Bergwichtel“

Ferien sind immer wieder toll, ...
und leider so schnell vorbei.

Seite 9



EZV Scheibenberg

Herzlich willkommen Familie Ulrich
und Regina Meyer!

Seite 3

Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger,

Trinkwasser ist eines der wichtigsten und wertvollsten Lebensmittel, die wir täglich brauchen. Es ist deshalb Pflichtaufgabe der Kommunen, eine stabile Trinkwasserversorgung zu sichern. Qualität und Quantität müssen rund um die Uhr stimmen.

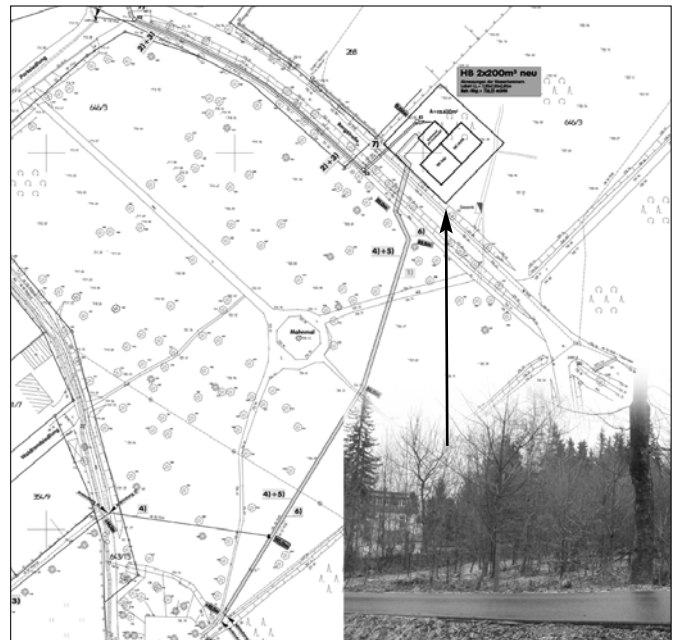
Seit Jahren versorgt unser Trinkwasserzweckverband „Mittleres Erzgebirge“, in persona der ETW GmbH, die Stadt Scheibenberg mit einem sehr guten Wasser. Erhebliche Investitionen wurden ins Leitungsnetz und in Druckreglerstationen getätigt. Wir verfügen nunmehr über ein fast komplett instand gesetztes bzw. neues Trinkwassernetz in unserer Stadt.

Es ist dringend an der Zeit, in die Errichtung einer neuen Hochbehälteranlage zu investieren. Die ETW GmbH hat entsprechende Voruntersuchungen durchgeführt und dem Stadtrat einen Vorschlag unterbreitet. Der neue Standort liegt oberhalb der Villa Schmidt und schließt sich somit der örtlichen Bebauung an. Gegenüber anderen Standortüberlegungen kann an dieser Stelle auf den Bau einer zusätzlichen Straße verzichtet werden. Weiterhin folgt der neue Standort annähernd den Höhenlinien, und eine Veränderung der bisherigen Druckzonen in der Stadt wird nicht notwendig. Ein weiterer sehr wichtiger Vorteil liegt in der im freien Gefälle möglichen Befüllung aus dem Trinkwassereinzugsgebiet Crottendorf für den Fall, dass die Talsperre Cranzahl die Trinkwasserversorgung nicht sichern kann.

Die Verantwortlichen der ETW GmbH haben zugesichert, dass mit dem wertvollen Baumbestand sehr behutsam umgegangen wird und möglichst viele Umpflanzungen erfolgen. Für alle nicht versetzbaren Bäume erfolgen Ersatzpflanzungen. Es kann in dem durch „Kyrill“ stark beschädigten Stadtpark ein Teil der notwendigen Neubepflanzung in diesem Rahmen erfolgen.

Alle diese Überlegungen haben den Stadtrat Scheibenberg überzeugt, diesen Standortvorschlag mehrheitlich zu bestätigen. Eine Probeschachtung wurde durchgeführt. Die endgültige Standortentscheidung trifft die ETW GmbH, nachdem alle Anhörungen und Vorbereitungen erfolgt sind.

Mit dem Bau dieser neuen Hochbehälteranlage wird eine weitere sehr wichtige Investition für eine stabile Trinkwasserversorgung in der Stadt Scheibenberg realisiert.



Den Konfirmanden und Jubelkonfirmanden wünsche ich einen angenehmen Festtag und Ihnen allen ein frohes und gesegnetes Osterfest.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Wolfgang Andersky
Bürgermeister

Ärztlicher Bereitschaftsdienst - März -

Der ärztliche Bereitschaftsdienst (Bereitschaftsdienstzeiten: s.u.) ist unter der einheitlichen Rufnummer **03733/19222** zu erreichen. Dort meldet sich die Rettungsleitstelle Annaberg, die Ihre Anliegen entgegen nimmt, „sortiert“, an den diensthabenden Arzt weiterleitet oder Ihnen dessen Telefon-Nummer mitteilt.

Bereitschaftsdienstzeiten:

Mo/Di/Do	19.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages
Mi	13.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages
Wochenende	Fr 13.00 Uhr bis Mo 7.00 Uhr
Feiertage	7.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages

Jubiläen - März -



Geburtstage

01. März Herr Hans Groß, Wiesenstraße 3	84
02. März Frau Ilse Lohse, Silberstraße 35	81
05. März Frau Gertrud Langmasius, Parksiedlung 7	88
08. März Frau Charlotte Wolff, Silberstraße 30	82
09. März Frau Walli Reißig, Bahnhofstraße 5	88
10. März Frau Christa Trülzsch, Pfarrstraße 17	83
11. März Frau Elly Werner, Bahnhofstraße 14	80
12. März Herr Dieter Kaufmann, Laurentiusstr. 7	70
13. März Frau Christa Fritsch, Schillerstraße 16	70
13. März Frau Christina Pohl, Gartenstraße 7	80
17. März Herr Werner Köhler, R.-Breitscheid-Straße 43	80
21. März Herr Heinz Fritsch, August-Bebel-Str. 10	70
21. März Frau Ilse Nachtigall, Lindenstraße 29	88
25. März Frau Stefani Kretschmar, R.-Breitscheid-Str. 10	87
28. März Frau Edith Kriener, Lindenstraße 16	80
30. März Frau Ursula Rupp, Am Regenbogen 18	75
31. März Frau Margita Meyer, R.-Breitscheid-Str. 3	70

Ehejubiläen

01. März 50. Hochzeitstag
Herr Ehrhard und Frau Isolde Götz, Elterleiner Straße 23

Die Stadtverwaltung gratuliert allen Jubilaren auf das Herzlichste.

SIRENEN-PROBELÄUFE

Zur Überwachung der technischen Einsatzbereitschaft der Sirenenanlagen werden monatliche Probeläufe durchgeführt. Diese finden jeweils

am 1. Samstag des Monats
zwischen 11.00 und 11.15 Uhr statt.

Termin: Samstag, den 01. März 2008
Im Ernstfall wird der Alarm während dieser Zeit 2 x ausgelöst.

Tuchscheerer
Hauptamtsleiterin

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst - März -

01. + 02.03.	DS Grummt Tel. 03733/61282	Böhmische Straße 9, Schlettau
	DS Dreßler Tel. 03733/57547	Am Sonnenhang 26, Schönfeld
08. + 09.03.	Dr. Steinberger Tel. 037342/8157	Karlsbader Str. 163, Sehmatal-Neudorf
15. + 16.03.	DS Melzer Tel. 7470	Hohle Gasse 4, Elterlein
	Dr. Franke Tel. 03733/53130	Talstraße 64 Wiesbaden OT Wiesa
21.03.	Dr. Suetovius Tel. 037348/7321	Alte Poststraße 1, Oberwiesenthal
22.03.	DS Lütendorff Tel. 037347/1302	Grenzstraße 4, Bärenstein
23.03.	Dr. Levin Tel. 03733/66270	Talstraße 4 Sehmatal-Sehma
24.03.	Dr. Müller Tel. 037342/8194	Siedlung 1, Sehmatal-Neudorf
29. + 30.03.	Dr. Krauß Tel. 037343/2600	Pleiler Straße 207, Jöhstadt

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt in den Praxen der genannten niedergelassenen Zahnärzte samstags in der Zeit von 8.00 bis 11.00 Uhr, sonntags in der Zeit von 10.00 bis 11.00 Uhr. Änderungen entnehmen Sie bitte der Presse! (Freie Presse samstags, Annaberger Lokalseite Verschiedenes) Oder unter: www.zahnärzte-in-sachsen.de | Probleme mit den „Dritten“? Reperaturdienst im ADL-Auftragsannahme erfolgt durch den Zahnärzte-Notdienst, Wolkensteiner Straße 40, Annaberg-Buchholz.

AUS UNSEREM INHALT

Arzttermine	S. 2
EZV Scheibenberg	S. 3
Ortsteil Oberscheibe	S. 4
Forstliches Biathlon	S. 5
Stadtmachrichten	S. 6
Kindergarten „Bergwichtel“	S. 9
Bekanntmachung	S. 11



www.scheibenberg.com

Hier finden Sie das Amtsblatt im Internet.



Erzgebirgszweigverein Scheibenberg e.V.



Unser Turm macht uns Freude, des Turmes wegen einfach, weil er so dasteht. Blicken wir gleich mal nach innen - diese Freude - weil Frauen hier wirken und walten. - Für dieses Tun heute ein Dankeschön.

Heute auf Hochdeutsch. Nun ja, wir haben Gäste, die nicht alle des „Arzgebirgischen“ mächtig sind. Gäste, die gerne zu uns kommen, besonders auf den Scheibenberg - und da wiederum besonders gerne im Turmstübel einkehren.

Hier bin ich an einem Brennpunkt angelangt. Beinahe wäre es im Herbst zu einem Ausnahmezustand gekommen. Krankheit und nicht bewilligte zusätzliche Leute, die immer mit nötig sind, ließen das Turmstübelteam ins Schwitzen kommen. Tagtäglich öffnen ist schon gut und für die Gäste das Beste. Doch da steckt viel dahinter.

Nun sie alle, „die Turmstübleit“, haben es unter der Verantwortung von Hfrdn. Angelika Franke und Hfrdn. Carola Wilde wieder geschafft. Dafür sagen wir als Verein danke. Und sicher darf ich auch für unser Scheibenberg als Erholungsort schreiben. Denn solche Anlaufpunkte, solche Aushängeschilder einer kleinen Stadt müssen offen und zugänglich sein. Es ist nun einmal unser Berg, den wir da oben haben. Wir werden auch wieder ein gutes Vertrauensverhältnis zum neuen Pächterehepaar des Bürger- und Berggasthauses suchen und mit bewährter Ehrlichkeit, denke ich, auch finden. Berggasthaus und Scheibenger Aussichts-turm -was wäre das eine ohne das andere.

Und deshalb, herzlich willkommen Familie Ulrich und Regina Meyer mit Team.

Wenn se a itze erscht mol wiedr von Nordn zu uns komme, arzgebirgisch hom se net vlernt, dos is gut so. Denn bei uns wart arzgebirgisch geredt un „Glück auf!“ gesaat.

Su grüßn Eich heit de Vürstandsleit un de Hamitfreinde des EZV Scheimbarg.

War, wenn net er, is des Arzgebirgischn mächtig: Karl-Heinz Schmidt Pfr. i. R. und Buchautor zahlrechr klaaner Geschichtl kimmt ze uns in das Kirchgemeindehaus. Er plaudrt mit uns un liest aus sein Werkn dos Neiste.

„Uvrhoffte Gäst sei aah Menschn“
Sonnohmd, 5. April 2008, 17.00 Uhr
Kommt un seid unnere Gäst.



Feuerwehrdienste

Scheibenberg:

- Montag, 03. März 2008, Erste Hilfe (Johanniter)
Falk Spenke
- Freitag, 14. März 2008, Spielabend
- Montag, 17. März 2008, Brennen und Löschen,
R. Lötsch
- Montag, 31. März 2008, Dienstsport Bowling
Wehrleitung

Oberscheibe:

- Freitag, 07. März 2008, Wasserführende Armaturen
Kam. J. Frenzel, 19.30 Uhr, Dorfschule
- Freitag, 14. März 2008, DLA Überwachung, Funk
WL, Kam. A. Fiedler, 19.30 Uhr, Dorfschule
- Montag, 31. März 2008, Dienstsport Bowling
FFw Scheibenberg, 19.00 Uhr, Gerätehaus

Sitzungstermine

Stadtratssitzung Montag, 17. März 2008

Bauausschusssitzung Mittwoch, 19. März 2008

Die Sitzungen finden im Ratssaal des Rathauses statt und beginnen (sofern nicht anders ausgeschrieben) 18.00 Uhr.

Ortschaftsratsitzung Mittwoch, 12. März 2008

19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus „Alte Dorfschule“ im Ortsteil Oberscheibe

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Tuchscheerer
Hauptamtsleiterin

NACHRICHTEN - ORTSTEIL OBERSCHEIBE



Liebe Oberscheibener, liebe Scheibenberger,

„Nun will der Lenz uns grüßen ...“, so beginnt eine alte Volksweise. Nun können wir gespannt sein, ob der März uns den Frühling bringt. Die zurückliegende Winterszeit gab (von einem „Frühstart“ im Oktober einmal abgesehen) leider auch im Ferienmonat Februar unseren Kindern und Gästen auf Scheibenberger Fluren keine Möglichkeit zum Wintersport.

Aber schon zu Christian Lehmanns Zeiten kam es vor, dass die Bauern im Januar ihre Felder bestellen konnten. Trotzdem sollten wir nicht vor der globalen Veränderung des Klimas die Augen verschließen und sehr auf unsere Umwelt achten.

Im Januar bekamen die kommunalen Bäume in Oberscheibe einen Pflegeschnitt. Einige Bäume waren stark geschädigt und mussten professionell abgetragen werden. Somit sind wieder Gefahrenquellen im Dorf beseitigt worden. Das angefallene Holz wurde gegen eine Spende für die Dorfschule abgegeben.

Der Ortschaftsrat freut sich, dass alles so reibungslos vonstatten ging. Wir danken sehr herzlich der Stadtverwaltung und dem Bauhof für die Unterstützung bei dieser Maßnahme.

Wenn wir durch unser Dorf gehen, können wir es riechen, dass wieder alte und neue Holzöfen und Kamine in Betrieb genommen werden.

Ständig steigende Öl- und Gaspreise zwingen uns nach alternativen Heizmöglichkeiten zu schauen. Es werden immer noch staatliche Förderprogramme angeboten, die man dafür in Anspruch nehmen sollte.

Nachdem auf dem Platz der Harzerruine die Bäume gefällt worden sind, kann man auch erkennen, welch schönes Gelände uns dort zur Verfügung steht. Wie schon mehrmals geschrieben, soll dieses Areal zu einem Treffpunkt für Kinder umgestaltet werden. Eine Ausstattung mit Spielgeräten ist nicht vorgesehen. In erster Linie soll es eine Oase mit Bänken und Sandkasten werden.

Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, dass aus diesem Grund das Ablagern von Gartenabfällen und Müll auf dieser Fläche zu unterlassen ist. Auch bitten wir darum, die inzwischen schon abgelagerten privaten Abfälle zu entfernen.

Im Namen des Ortschaftsrates wünsche ich ein gesegnetes Osterfest und verbleibe mit herzlichen Grüßen

Andreas Josiger

Liebe Handarbeiterinnen aus Oberscheibe und Scheibenberg,

wir treffen uns am **13.3.** und am **27.3.08**, 19.00 Uhr in der Dorfschule.

Herzliche Einladung an alle Stammgäste und natürlich auch Neueinsteiger!



ACHTUNG:

Gerne würden wir eine Handarbeiterin unter uns begrüßen, die sich mit der Gabel-Häkeltechnik auskennt. (Meldung unter Rufnummer 8192 oder 7172 möglich).

Liebe Seniorinnen und Senioren,

herzliche Einladung ins
Dorfgemeinschaftshaus für



Dienstag, den 18. März 2008, 16.00 Uhr

Wir hören Historisches aus unserer Ortschronik.



Das waren Winter ...!

Foto: A. Josiger



Spendenkonto „Für unsere alte Dorfschule“

Spendenkonto „Für unsere Dorfschule“

Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschloss die Ver-
auslagung zur Anschaffung von Inventar für das Dorf-
gemeinschaftshaus Alte Dorfschule im Ortsteil Ober-
scheibe in Höhe von **6.216,48 Euro**

Im Rahmen von Spenden konnte bis zum
15. Februar 2008 getilgt werden **500,48 Euro**

Sprechstunde des Friedensrichters

Der Friedensrichter Herr Siegfried Lißke hält an
jedem 2. Dienstag im Monat seine Sprechstunde ab.
Im Februar ist das der **12. Februar 2008**,
16.00 Uhr bis 17.00 Uhr

im Rathaus Scheibenberg, 1. Obergeschoss.

Europas Förster laufen um die Wette

Forstliche Biathlonmeisterschaften in Oberwiesenthal

Oberwiesenthal ist vom 3. bis 7. März 2008 Austragungsort der 40. Europäischen Forstlichen Biathlonwettkämpfe. 900 Freizeitsportler aus über 20 europäischen Staaten starten in den Disziplinen Freistil, Klassisch und Staffel in der Skiarena am Fichtelberg. „Wir freuen uns auf unsere forstlichen Berufskollegen aus ganz Europa. Oberwiesenthal wird als Gastgeber für eine Woche Sachsen und Deutschland repräsentieren“, betont Dietrich Siewert vom Sächsischen Forstlichen Skiverein e.V. Neben Deutschland mit 359 Startern werden die Mannschaften aus Norwegen und Estland mit jeweils 60 Sportlern am zahlreichsten vertreten sein.

Die Schirmherrschaft übernimmt der sächsische Ministerpräsident Georg Milbradt. Neben den Wettkämpfen werden den Teilnehmern in der Austragungswoche acht Exkursionen in verschiedene Waldgebiete Sachsens sowie Fahrten zu Standorten der Holzindustrie angeboten. „Werbung für den Tourismus und die Forstwirtschaft in Sachsen sind bei einer solchen Veranstaltung einfach Pflicht“, sagt Siewert und verweist auf die Eröffnungsfeier am 3. März auf der Freilichtbühne am Oberwiesenthaler Skihang.

Zu einem Sportlerforum lädt Jens Weißflog am 5. März in das Panorama-Ringhotel ein.

Seit den ersten Meisterschaften 1969 in Todtnau (Schwarzwald) sind die Biathlonwettkämpfe europäischer Förster alljährlich skisportlicher Treffpunkt von Forstbeschäftigten, Forstunternehmen, Waldbesitzern und deren Familienangehörigen. Oberwiesenthal wird nach Oberhof 1995 zum zweiten Mal Austragungsort in den neuen Bundesländern sein. 2007 wurden die Wettkämpfe im italienischen Brusson ausgetragen.

Ablaufplan:

Montag, 03. März	9.00 bis 16.00 Uhr Exkursionen ab 20.00 Uhr Eröffnungsfeier
Dienstag, 04. März	9.00 bis 12.00 Uhr offizielles Training
Mittwoch, 05. März	9.00 bis 13.00 Uhr Einzelwettkämpfe in der Skiarena am Fichtelberg 19.00 bis 20.00 Uhr Siegerehrung
Donnerstag, 06. März	9.00 bis 16.00 Uhr Exkursionen
Freitag, 07. März	9.00 bis 13.00 Uhr Staffelläufe in der Skiarena am Fichtelberg 14.00 bis 15.00 Uhr Siegerehrung ab 20.00 Uhr Abschlussabend

Ansprechpartner des Sächsischen Forstlichen Skivereins:
Dietrich Siewert Tel.: 037342/141113

Weitere Informationen unter: www.efns.de
EFNS: Europäische Forstliche Nordische Skiwettkämpfe

Ländliche Erwachsenenbildung (LEB) im Freistaat Sachsen e.V.

Internationaler Workshop zu erneuerbaren Energien

Die Ländliche Erwachsenenbildung im Freistaat Sachsen (LEB) lädt am 3. März 2008 zu einer Exkursion an den Innovationsstandort Freiberg ein. Am Vormittag findet zunächst eine Führung durch die Produktionsstätte der DeutscheSolar AG statt. Dieses Tochterunternehmen der SolarWorld AG ist einer der größten Produzenten von Siliziumwafern für Solarzellen weltweit. Nach der Besichtigung schließt sich der Workshop „Regenerative innovative Energietechnik“ im Gründer- und Innovationszentrum Freiberg/Brand-Erbisdorf an. Die Veranstaltung wendet sich an Vertreter von Unternehmen, Kommunen, Bildungs- und Umwelteinrichtungen aus Sachsen sowie aus den tschechischen und polnischen Grenzregionen. Neben der Vorstellung innovativer Entwicklungen auf dem Gebiet der Nutzung erneuerbarer Energien soll die Exkursion auch der Berufsorientierung junger Leute in dieser Zukunftsbranche dienen. Der Workshop findet im Rahmen des grenzüberschreitenden Projektes „Umweltwissen und nachhaltige Entwicklung“ statt. Unterstützt wird das Projekt mit Mitteln aus dem Europäischen Fond für regionale Entwicklung (EFRE) und dem Programm Interreg IIIA der Europäischen Union.

Bis Mai 2008 sind weitere Veranstaltungen zu den Themen „Geothermie“ und „Best practices beim Umweltschutz in Sachsen“ geplant. Anmeldung und weitere Informationen bei der LEB, Telefon: 03 51 / 4 76 81 05. Die Teilnahme ist kostenlos.

Hintergrund des Projektes:

Spätestens seit dem weltweiten Ringen um den Klimaschutz ist klar, dass Umweltschutz nicht an Landesgrenzen aufhören darf. Nur durch eine partnerschaftliche, grenzübergreifende Zusammenarbeit kann es gelingen, das Bewusstsein der Menschen für eine umweltverträgliche und damit zukunftsfähige Wirtschafts- und Lebensweise zu entwickeln. Diesen Gedanken greift die LEB Sachsen in ihrem polnisch-tschechisch-deutschem Projekt „Umweltwissen und nachhaltige Entwicklung“ auf. Seit Mai 2007 bietet die LEB für unterschiedliche Zielgruppen Veranstaltungen an, die dem Erfahrungsaustausch und dem Aufbau von Kooperationen dienen. Zu den Schwerpunkten der Exkursionen und Workshops im Bereich „Wirtschaft“ gehören die Themen innovative Energie-, Abfall- und Abwassertechnik. Im Bereich „Kinder und Jugendliche“ organisierte die LEB gemeinsam mit dem Umweltzentrum Dresden beispielsweise einen ersten gemeinsamen Umweltbildungstag für deutsche und tschechische Grundschüler. Im März werden Jugendliche aus Dresden und Litvinov gemeinsam einen Film drehen. Das Projekt „Umweltwissen und nachhaltige Entwicklung“ bezieht auch bewusst Künstler ein, um neue Formen der Wahrnehmung und der Wissensvermittlung für die Umweltbildung zu erproben. So wurden zum fünften Jahrestag der Flut an verschiedenen Stellen des Dresdner Elbufers in einem künstlerischen Arrangement Papierschiffchen auf dem Hochwasserniveau von 2002 installiert.

Weitere Informationen unter:

www.leb-sachsen.de oder www.uzdresden.de/index.php?id=172

Für Rückfragen:

Ländliche Erwachsenenbildung im Freistaat Sachsen e.V.
Henry Seifert oder Andre Richter, Tel.: 03 51 / 4 76 81 05,
E-Mail: dd@leb-sachsen.de

STADTNACHRICHTEN

Beschlüsse des Stadtrates und seiner Ausschüsse

In der öffentlichen Sitzung des Stadtrates Scheibenberg am 23. Juli 2007 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt das Programm zur Betreuung einer Delegation aus der Partnergemeinde Gundelfingen in der Zeit vom 12. Oktober 2007 bis 14. Oktober 2007 in der Bergstadt Scheibenberg gemäß der Beschlussvorlage Nr. 32/2007. Die für die Programmrealisierung anfallenden Kosten trägt der Stadthaushalt Scheibenberg. Die Gäste werden in Privatquartieren untergebracht. Die Kosten dafür übernehmen die Quartiergeber.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beauftragt die Firma WHS Informationssysteme GmbH, ansässig in 09380 Thalheim, Stollberger Straße 23, mit der Umsetzung des PC-Kabinetts aus dem Mehrzweckschulgebäude Scheibenberg in das Hauptgebäude der Christian-Lehmann-Mittelschule Scheibenberg. Dieses PC-Kabinett ist in das PC-Netzwerk der Christian-Lehmann-Mittelschule Scheibenberg einzubinden. Die Leistungsausführung hat in einem Kostenrahmen von 1.000,00 Euro bis 3.000,00 Euro brutto, zu erfolgen.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt, dem preisgünstigsten Bieter, der Firma PPS Objektmöbel aus Schlettau, den Zuschlag für die Möblierung eines PC-Kabinetts in der Christian-Lehmann-Mittelschule in Scheibenberg zum Bruttopreis von 2.391,99 Euro zu erteilen.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt, dem preisgünstigsten Bieter, der Firma Kautzsch aus Sehmatal-Neudorf, den Zuschlag für die Fliesenlegearbeiten im Hausflur des kommunalen Wohngebäudes Schnitzerweg 7 in Scheibenberg zum Bruttopreis von 3.100,35 Euro zu erteilen.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt die Aufarbeitung von Sturmholz im Kommunalwald Scheibenberg, Scheibenger Heide, in Folge des Orkans „Kyrill“ vom 18. Januar 2007 in der mit Beschlussvorlage Nr. 38/2007 dargelegten Form.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt, bezüglich der 13. Ergänzung zum Abschluss Betriebsplan des Kalkwerkes Oberscheibe, Teilflutung der 3. Sohle, sich der Stellungnahme des Landratsamtes Annaberg, Dezernat Bau, Umwelt, Recht und Ordnung, Umweltamt, Sachgebiet Wasserrecht und Naturschutz vom 17. Juli 2007 anzuschließen.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg nimmt positiv gemeindlich Stellung zum Bauantrag/Nutzungsänderungsantrag des Herrn Ralf Kretschmar vom 06. März 2007.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg begegnet dem Unterstützungsantrag des Landschaftspflegeverbandes „Mittleres Erzgebirge“ e. V. vom 18. Juli 2007 mit einer finanziellen Unterstützung in Höhe von 250,00 Euro. Der Zuschuss ist dem Antragssteller schriftlich mitzuteilen mit dem Hinweis, dass die Stadt Scheibenberg dafür erwartet, dass in nächster Zeit wieder einmal ein Naturmarkt in Scheibenberg durchgeführt wird.

- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt die außerplanmäßige Anschaffung eines Kopiergerätes für den Kindergarten „Bergwichtel“ in Form eines Gebrauchtgerätes bis zum Anschaffungswert in Höhe von 600,00 Euro brutto. Die Finanzierung der außerplanmäßigen Ausgabe erfolgt durch Rücklagenentnahme. Dennoch ist die Mindestrücklage gemäß § 20 Abs. 2 KomHVO gesichert.

- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beauftragt Bürgermeister Andersky mit der Verhandlungsaufnahme mit Bernd Landsmann, zurzeit wohnhaft in 08352 Raschau, Schulstraße 72 A, zwecks Veräußerung einer Wohnbauparzelle Am Abrahamstollen. Dem Stadtrat ist ein Kaufpreisvorschlag zu unterbreiten. Der Kaufpreis für das Bauerwartungsland soll in einer Preisspanne von 45,00 Euro bis 50,00 Euro pro m² liegen. Es ist jedoch aufgrund des Fortschrittes der Errichtung der Erschließungsanlage erschlossenes Bauland nach BauGB zu verkaufen, das heißt dem Kaufpreis für Bauerwartungsland ist der Erschließungsbeitrag pro m² hinzuzurechnen, wobei dieser pro m² Bauland 5,00 Euro bis 8,00 Euro pro m² höher liegen soll, als der tatsächlich errechnete Erschließungsbeitrag.

In der öffentlichen Sitzung des Stadtrates Scheibenberg am 17. September 2007 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg verkauft eine amtlich erst noch zu vermessende Teilfläche des Flurstückes Nr. 37/29 der Gemarkung Oberscheibe in einer Größe von ca. 530 m² an Herrn Bernd Uwe Landsmann, wohnhaft in 08352 Raschau, Schulstraße 72 A, zu Alleineigentum. Der Kaufpreis beträgt 15,00 Euro pro m², somit bei einer vorläufigen Fläche von 530 m² insgesamt 7.950,00 Euro, zuzüglich aller aus dem Grundstücksverkehr entstehenden Kosten, einschließlich die der Vermessung und Vermarkung. Mit der Fälligkeit des Kaufpreises wird eine Vorausleistung auf den später fällig werden den Erschließungsbeitrag in Höhe von 25,00 Euro pro m² Grundstücksfläche, somit bei einer Fläche von ca. 530 m² insgesamt 13.250,00 Euro zur Zahlung fällig. Dieser Betrag wird auf die durch Bescheid festzusetzenden Erschließungsbeiträge angerechnet. Eine Verzinsung dieser Vorausleistung wird ausgeschlossen. Außerdem werden dem Erwerber bereits mit Kaufvertragsabschluss bauvorbereitende Maßnahmen erlaubt. Dem Erwerber wird eine Belastungsvollmacht für die Gesamtfinanzierung erteilt.

Das neu zu bildende Flurstück erhält die postalische Anschrift Am Abrahamstollen 17 G.

- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt den Abschluss des Vertrages der Stadt Scheibenberg mit der Erdgas Südsachsen GmbH und die Bestellung einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit für Gasleitung/Reglerschrank/Regleranlage/Schiebergruppe gemäß der der Beschlussvorlage Nr. 44/2007 beigegebenen Anlage und erhebt diese Beschlussbestandteil.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg genehmigt die Handlung der Stadtverwaltung Scheibenberg bezüglich der Umschuldung des Restkredites in Höhe von 314.317,42 Euro von der Sparkasse Erzgebirge, Darlehenkonto Nummer 8250 02 1615, nach Ablauf der Festzinsvereinbarung zum 31. Juli 2007 auf die Bayerische Hypo- und Vereinsbank AG zum Zinssatz von 4,52 mit einer Zinsbindung bis zum 30. Januar 2015, das ist

die Restlaufzeit und einer vierteljährlichen Annuitätenrate in Höhe von 12.500,00 Euro. Die Zinszahlung erfolgt vierteljährlich nachträglich.

- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt, die Auftragsvergabe durch die Stadtverwaltung Scheibenberg zur Heizungs- und Sanitärinstallation im kommunalen Gebäude Rudolf-Breitscheid-Straße 37 in Scheibenberg an den preisgünstigsten Bieter, der Firma Klempnerei Köthe aus Scheibenberg, zum Bruttopreis von 6.627,01 Euro nachträglich zu genehmigen.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg legt gemäß § 15 Absatz 2 SächsKitaG die Elternbeiträge für den städtischen Kindergarten „Bergwichtel“ ab 1. April 2008 wie folgt fest:

Elternbeitrag Krippe (ungekürzt)
9 h Betreuungszeit 170,00 Euro pro Monat

Elternbeitrag Kindergarten (ungekürzt)
9 h Betreuungszeit 88,00 Euro pro Monat

Elternbeitrag Hort (ungekürzt)
6 h Betreuungszeit 60,00 Euro pro Monat

Bei geringerer vereinbarter Betreuungszeit ist der Elternbeitrag entsprechend verhältnismäßig zu kürzen. Eine entsprechende verhältnismäßige Berechnung erfolgt für den Elternbeitrag bei Gastkindregelung. Außerdem bleiben die Absenksregelungen wie bisher bestehen; die in diesem Rahmen zu erhebenden Elternbeiträge sind ebenfalls verhältnismäßig den vorstehend neu festgelegten Elternbeiträgen anzugleichen.

- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beauftragt die Stadtverwaltung die Straßenbaubeitragserhebung für das Abrechnungsgebiet Parksiedlung/Salomonstraße korrekt entsprechend der geltenden Rechtslage zu betreiben und zur Wahrung der finanziellen Gleichbehandlung der Beitragspflichtigen dem Stadtrat Subventionsvorschläge vorzutragen. Die Stadtverwaltung hat dem Stadtrat in seiner ordentlichen Sitzung im Monat Oktober 2007 die Beitragsberechnung vorzulegen, damit die Bescheide noch im Kalenderjahr 2007 an die Beitragspflichtigen ergehen können.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt zum 01. 01. 2008 den Beitritt zur Tourismusgemeinschaft „Greifensteine Erzgebirge“ e. V. Zur zukünftigen Koordinierung der touristischen Vermarktung des Gebietes am Scheibenberg hat alsbald ein Abstimmungsgespräch zwischen Bürgermeister Andersky, als Vertreter der Stadt Scheibenberg, Bürgermeister Greifenhagen, als Vertreter der Stadt Schlettau, dem Erzgebirgszweigverein Scheibenberg e.V., dem Förderverein „Schloß Schlettau“ e. V., der Tourismusgemeinschaft „Greifensteine Erzgebirge“ e. V. und dem „Restverein“ Fremdenverkehrsverband „Am Scheibenberg“ e. V. stattzufinden. In diesem Gespräch hat man sich neben der zukünftigen touristischen Vermarktung der Region am Scheibenberg auch zur Finanzierung dieser Aufgabe zu positionieren.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg unterstützt die Herstellung der Verkehrsbroschüre „Sicherheit im Straßenverkehr“ der Kreisverkehrswacht Annaberg e. V. für die Unterstützung der Verkehrserziehung der Kinder im Landkreis

Annaberg im Schuljahr 2007/2008 mit einem Betrag in Höhe von ca. 350,00 Euro brutto. Dafür erhält die Stadt Scheibenberg eine Werbefläche in der Malbroschüre. Mit der Broschüre soll das Leitmotiv „Sicherheit im Straßenverkehr – lernen durch Malen“ durch kindgerechte Zeichnungen und die sich daran anknüpfende Maltätigkeit gefördert werden. Die gemeinsame Beschäftigung von Kindern, Erziehern, Lehrern und Eltern mit den Themen über einen längeren Zeitraum hinweg wird dazu beitragen, dass sich die Kinder im Straßenverkehr richtig verhalten. Ein Preisausschreiben soll das Interesse der Kinder wecken. Die Broschüre wird von Sachsen für Sachsen hergestellt und kostenlos an die Kinder der Grundschulen und Kindergärten des Landkreises Annaberg verteilt.

- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt, den Zweckverband „Naturpark Erzgebirge/Vogtland“ mit der Erstellung einer Broschüre für den Basaltpfad Scheibenberg inklusive eines Ausmalheftes bis zu einem Gesamthöchstpreis von 2.000,00 Euro brutto in einer Auflagenhöhe von 1.000 Stück zu beauftragen. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, Fördermöglichkeit bezüglich der Inanspruchnahme von nicht rückzahlbaren staatlichen Zuschüssen zu prüfen und entsprechende Anträge zu stellen.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt zur ingenieurtechnischen Betreuung von Abbruchmaßnahmen für das Objekt Teilrückbau Maschinensaal am Gebäudekomplex „ehemalige Funktechnische Werke“ Rudolf-Breitscheid-Straße 41 in Scheibenberg die Vereinbarung zwischen der Stadtverwaltung Scheibenberg als Auftraggeber und der Westsächsischen Gesellschaft für Stadterneuerung mbH, Weststraße 49, 09112 Chemnitz, gemäß Beschlussvorlage Nr. 47/2007.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt, zur Sanierung und Modernisierung des Wohngebäudes Crottendorfer Straße 3 in Scheibenberg mit dem Bauplanungsbüro Süß GmbH, Ortsteil Erla, Karlsbader Straße 72, 08340 Schwarzenberg, einen Architekten- und Ingenieurvertrag für Gebäude als Generalplanervertrag gemäß der Beschlussvorlage Nr. 48/2007 abzuschließen.
- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg erkennt die Kündigung des Ray Kunzmann vom 08. September 2007 bezüglich des Mietvertrages zum alten Bauhof an der Rudolf-Breitscheid-Straße an. Der Vertrag wird zum 30. September 2007 aufgehoben.

Analog des aufgehobenen Vertrages wird ein Vertrag für das zur Rede stehende Objekt mit Stadtrat Peter Rehr abgeschlossen.

- ▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt, analog dem Jahr 2006, 2007 in der Stadt Scheibenberg ein Advents- und Weihnachtsprogramm anzubieten. Die Stadtverwaltung Scheibenberg wird mit der Organisation beauftragt. Es sind alle Scheibenger Vereine einzubeziehen und schriftlich dazu aufzufordern. Auf den Weihnachtsmarkt wird verzichtet.

In der öffentlichen Sitzung des Bauausschusses am 12. September 2007 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- ▲ Die Mitglieder des Bauausschusses der Stadt Scheibenberg genehmigen die Niederschriften der öffentlichen Bauausschusssitzung vom 25. Juni 2007 und der Sonderbauausschusssitzung vom 5. Juli 2007.

▲ Die Mitglieder des Bauausschusses der Stadt Scheibenberg nehmen den Bauantrag der Firma Wolf GmbH Spedition und Gütertransport vom 24. Juli 2007 zur Kenntnis. Zum Bauantrag bezüglich des Anbaus an ein Verwaltungsgebäude mit Dachgarten wird positiv gemeindlich Stellung genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, die positive gemeindliche Stellungnahme an die Untere Bauaufsichtsbehörde im Landratsamt Annaberg weiterzuleiten.

▲ Die Mitglieder des Bauausschusses der Stadt Scheibenberg genehmigen den Antrag des Herrn Andreas Meyer, wohnhaft Klingerstraße 12 in Scheibenberg, bezüglich der Versetzung der Straßenlaterne vor dem Flurstück Nr. 251/5 der Gemarkung Scheibenberg. Die Kosten für die Versetzung sind vom Antragsteller zu tragen.

In der öffentlichen Sitzung des Bauausschusses am 17. Oktober 2007 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

▲ Der Bauausschuss der Stadt Scheibenberg stimmt dem Antrag von Frau Martina Stefan vom 16. Oktober 2007 bezüglich der Anbringung eines Leuchtwerbeschildes als Ausleger mit den Maßen 60 cm x 40 cm über dem Schaufenster des Gebäudes Silberstraße 12 in Scheibenberg zu.

▲ Der Bauausschuss der Stadt Scheibenberg stimmt dem Antrag von Herrn Uwe Flath und Frau Kerstin Schuffenhauer vom 8. Oktober 2007 bezüglich der Verlegung des Hauseingangs des Wohnhauses Bergstraße 10 in Scheibenberg auf die Rückseite des Gebäudes zu.

▲ Die Mitglieder des Bauausschusses der Stadt Scheibenberg nehmen den Bauantrag des Bauherren René Fiedler, Hauptstraße 29 in Scheibenberg, vom 24. September 2007 zur Kenntnis. Zum Bauantrag bezüglich des Umbaus des ehemaligen Saales in der Gaststätte Erbgericht, Hauptstraße 29 in Scheibenberg, zu einer Wohneinheit wird positiv gemeindlich Stellung genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, dies an die Untere Bauaufsichtsbehörde im Landratsamt Annaberg weiterzuleiten.

▲ Die Mitglieder des Bauausschusses der Stadt Scheibenberg nehmen den Bauantrag der Firma TSL Scheibenberg, Elterleiner Straße 17E in Scheibenberg, vom 10. September 2007 zur Kenntnis. Zum Flurstück Nr. 640 der Gemarkung Scheibenberg wird positiv gemeindlich Stellung genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, dies an die Untere Bauaufsichtsbehörde im Landratsamt Annaberg weiterzuleiten.

▲ Die Mitglieder des Bauausschusses der Stadt Scheibenberg beschließen, dass die Voruntersuchung zur Sanierung der oberflächenornamentierten Betonstufen im Treppenhaus des Rathauses der Stadt Scheibenberg durch das Ingenieurbüro Hänel, Schwarzenberg, beauftragt werden soll. Die Kosten für die Voruntersuchung belaufen sich auf ca. 3.500,00 Euro.

▲ Die Mitglieder des Bauausschusses der Stadt Scheibenberg beschließen eine Fortschreibung des Straßenklassifizierungsverzeichnisses der Stadt Scheibenberg vorzunehmen. Die Verwaltung wird beauftragt, diesbezüglich einen Vorschlag zu erarbeiten und diesen in der nächsten Bauausschusssitzung vorzulegen.

▲ Der Bauausschuss der Stadt Scheibenberg beschließt, den Wartungsvertrag für die Heizungsanlage des Dorfgemeinschaftshauses, Hauptstraße 27C in Scheibenberg, mit der Firma Köthe aus Scheibenberg zum angebotenen Preis und zu den angebotenen Bedingungen abzuschließen.

In der öffentlichen Sitzung des Bauausschusses am 14. November 2007 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

▲ Die Mitglieder des Bauausschusses der Stadt Scheibenberg stimmen dem Einbau einer neuen Kellertür im kommunalen Wohngebäude Schnitzerweg 7 durch die Firma S u. W. Wohnholz GmbH zum Bruttopreis von 780,00 Euro vorbehaltlich der Zustimmung von Hauptamtsleiterin Frau Tuchscheerer zu.

▲ Die Mitglieder des Bauausschusses der Stadt Scheibenberg genehmigen die Niederschriften der öffentlichen Bauausschusssitzungen vom 12. September 2007 und vom 17. Oktober 2007.

▲ Der Bauausschuss der Stadt Scheibenberg beauftragt die Westsächsische Gesellschaft für Stadterneuerung mbH, einen Nachtrag zur Vereinbarung über die teilweise Modernisierung von Dach und Fassade des Gebäudes Rudolf-Breitscheid-Str. 10 in Scheibenberg vom 16. Oktober 2007 auszuarbeiten. Über die Annahme des Nachtrages soll in der darauf folgenden Stadtratssitzung entschieden werden.

▲ Die Mitglieder des Bauausschusses beauftragen das Bauamt, dem Stadtrat in seiner nächsten Sitzung die geänderte Klassifizierung der Straßen und die Umbenennung der ehemaligen Elterleiner Straße zur Straße „Am Wind“ vorzuschlagen.

▲ Die Mitglieder des Bauausschusses der Stadt Scheibenberg empfehlen dem Stadtrat der Stadt Scheibenberg, auf den Einbau einer Wohneinheit im Dachgeschoss des Rathauses zu verzichten und die Fläche stattdessen als Büro- und Bibliotheksräume auszubauen. Die Fertigstellung soll zunächst im Rohbau erfolgen. Das Bauamt soll den Vorschlag vor der nächsten Stadtratssitzung mit dem Ingenieurbüro Hänel abstimmen.

▲ Der Bauausschuss der Stadt Scheibenberg beschließt, den Wartungsvertrag für die Heizungsanlage des Mehrzweckschulgebäudes, August-Bebel-Straße 22A in Scheibenberg, mit der Firma Köthe aus Scheibenberg zum angebotenen Preis und zu den angebotenen Bedingungen abzuschließen.

Internetseite?

www.ir machen für sie die passen.de

WERBEFRITZEN gestalten.

kupferstr.18 - annaberg - 03733/66412 - werbefritzen.de

Bericht aus dem Kindergarten „Bergwichtel“

*Ferien sind immer wieder toll, ...
und leider so schnell vorbei.*

In den Winterferien war für die Schulkinder viel Aufregendes los. Am Rosenmontag verströmten selbstgebackene Waffeln einen verführerischen Duft im ganzen Haus - hm, waren die lecker.

Dienstags steppte der Bär im Kiga und im Hort, es gab viele schöne Kostüme zu bestaunen. Für jeden „Fosntknacker“ war etwas dabei, ob Disco, Stuhlpolonaise, Wettspiele, Sockentheater oder einfach das Spiel im jeweiligen Kostüm, der Vormittag war so schnell vorbei.



Die großen Narren (Hortkinder) waren im Ort unterwegs zum traditionellen Betteln, sie kehrten zurück mit reicher Habe. Vielen Dank an dieser Stelle den Spendern.

Am Aschermittwoch ist alles vorbei - aber nur was den Fasching betrifft. Die Schüler fuhren ins Tierheim nach Neuamerika. Dort schauten sie sich im Tierheim um und durften danach mit den Hunden Gassi gehen.

Zum Bowling hatten wir uns auch einen Vormittag in Schlettau reserviert. Leider fiel eine Bahn aus, aber dafür dürfen wir noch einmal wieder kommen - die Osterferien kommen ja auch. Außerdem entstanden aus Pappmaché Kasperpuppen, die 2 Tage unserer Zeit beanspruchten. Eine Reportertruppe war in Scheibenberg auf Erkundung mit dem Fotoapparat, wobei viel geknipst wurde. Ein Ferienausflug führte die Mädchen und Jungen nach Annaberg ins Heimatmuseum mit anschließendem Gang unter die Erde.

Dabei wären wir auch schon mittendrin beim neuen großen Projektthema für die Bergwichtel, welches uns in den nächsten Wochen und Monaten beschäftigen wird. Dieses Mal wollen wir nicht in die Ferne schweifen, denn das Gute liegt doch so nah - „unser Heimatort Scheibenberg“. Zum Kindertagsfest wird unser Projekt den Höhepunkt erreichen. Zum „Tag der offenen Tür“ wird Gebasteltes, Fotografiertes und Erlebtes für alle Interessierten zu sehen sein.

Wir sind dankbar für Ideen zum Projekt, die wir gerne mit einbinden würden. Welche Oma oder welcher Opa würde etwas aus vergangenen Zeiten von Scheibenberg erzählen oder zeigen? Wir würden uns über Ihre Unterstützung freuen - kommen Sie auf uns zu ...

Ihr Kindergarten-
und Hortteam

Das Scheibenberger Netz - Was ist das?

Liebe Scheibenberger,

sicher haben Sie schon einmal den Begriff irgendwie gehört oder gelesen. Aber kaum jemand weiß, was sich hinter diesem Begriff verbirgt.

Das Scheibenberger Netz ist eine Initiative der Stadt Scheibenberg, der Kirchgemeinden, des Pflegedienstes Knorr und des Diakonische Werkes, die Hilfe zum selbst bestimmten Leben anbietet. Vorerst war dieses Projekt erst einmal eine Idee, aber sie beginnt schon konkrete Formen anzunehmen.

Jeder Mensch weiß inzwischen, dass sich die Lebensalterpyramide unserer Gesellschaft nicht mehr wie bisher von unten nach oben verjüngt. Dazu kommt noch, dass aus wirtschaftlichen Gründen Jugendliche und junge Erwachsene in die Städte, Altbundesländer oder gar ins Ausland gehen (müssen). Das stellt unsere sozialen Sicherungssysteme vor riesige Probleme. Viele Menschen möchten gern alt werden. Alter ist keine Krankheit, aber es häufen sich im Alter Umstände, die Hilfe und Unterstützung erfordern. Tritt hoher Pflegebedarf ein, wird bislang häufig ein Umzug ins Pflegeheim erwogen. Andererseits wünschen sich die meisten

Fortsetzung auf Seite 10

Fortsetzung von Seite 9

Menschen, ihren Lebensabend zu Hause zu verbringen. Die Unterstützung im Familienkreis ist bislang eine unverzichtbare Stütze, aber die Entwicklung zeigt einen Rückgang dieses Potentials. Hier will das „Scheibenberger Netz“ wirksam werden. Alt gewordene Scheibenberger sollen im Ort wohnen bleiben können und erhalten die von ihnen gewünschte und benötigte Hilfe und Unterstützung. Das „Scheibenberger Netz“ greift die vielfältigen Faktoren für gelingendes Altern auf und möchte die einzelnen Fäden zu einem tragfähigen Netz zusammenknüpfen.

Die o.g. Partner haben sich folgende Aufgaben und Ziele gestellt.

- aktive Zusammenarbeit aller Beteiligten
- Schaffung einer zentralen Anlaufstelle
- Bereitstellung altersgerechten Wohnraums
- professionelle 24-Stunden-Pflegebereitschaft
- Organisation eines Besuchsdienstes
- Integration des künftigen Behindertenzentrums
- Schaffung eines Begegnungszentrums für Senioren

Für die Kontakte zwischen den einzelnen Partnern und den bedürftigen und interessierten Bürgern wird ab sofort ein zentraler Anlaufpunkt geschaffen.

Frau Eva-Maria Klecha aus Oberscheibe ist hier Ansprechpartner, erreichbar über Tel. 037349-76871 und jeden 3. Dienstag im Monat im Rathaus.

Sie wird die Verbindung zwischen Bedürftigen und Anbietern, aber auch zwischen Interessenten und ehrenamtlicher Tätigkeit vermitteln.

Die Vorbereitungsarbeiten für die Planung und den Bau des Wohnhauses in der Rudolf-Breitscheid-Straße 41 sind von vielen Bürgern schon in Augenschein genommen worden. Auch Interessenten für die entstehenden 6-8 Wohnungen haben sich schon gemeldet. Weitere Interessenten können sich eintragen lassen. Es laufen Bemühungen um eine Arztpraxis, Gemeinschafts- und Kontakträume im Erdgeschoss. Für die ehrenamtliche Mitarbeit im Besuchsdienst werden natürlich viele Interessenten gesucht.

Wer sich vorstellen kann, einmal pro Woche oder auch in größeren Abständen alte und einsame Mitbürger zu besuchen, kann sich bei Frau Klecha melden. Das Diakonische Werk Annaberg bietet Schulungen für diese Tätigkeit und Ehrenamtsverträge an. Damit ist Ihre Tätigkeit fachlich und versicherungsrechtlich anerkannt.

Wir hoffen, dass Sie sich mit dieser ersten Information eine Vorstellung von unserem Projekt machen können. Weitere Informationen und Beantwortung Ihrer Fragen können Sie durch persönlichen Kontakt oder auch durch Informationen in Versammlungen und Kreisen erfahren.

Wünschen wir uns, dass dieses Projekt Erfolg hat und damit vielen, vor allem älteren Bürgern, Mut und Vertrauen für die Zukunft schenkt.

Vorgeschmack auf Ostern, Obstbaumschnitt und Natura 2000

Wer Freude am Gestalten mit Naturmaterialien und am Basteln hat, sollte sich Samstag, den 15.03.2008 vormerken: In der Zeit von 10.00 - 16.00 Uhr bietet das Naturschutzzentrum unter der Überschrift „Kreatives zum Osterfest“ und der bewährten Leitung von Frau Georgi wieder die Möglichkeit, kleine Ostergeschenke und Dekorationen für den nahen Frühling unter Anleitung, auch gemeinsam mit Kindern zu gestalten. Veranstaltungsort ist der Seminarraum des Naturschutzzentrums.

Genau eine Woche vorher (Sa, 08.03.2008) findet am selben Veranstaltungsort ein Obstbaumschnittseminar unter Leitung von Manfred Müns (Dipl.-Ing. Obstbau) statt. Neben der theoretischen Erläuterung von Grundlagen des Obstbaumschnittes umfasst das Seminar auch praktische Vorführungen. Schwerpunkte bilden hier Hinweise zur Fehlerkorrektur in der Kronenerziehung auf der Streuobstwiese des Naturschutzzentrums und zum Schnitt von Beerenträuchern. Die von 10.00 - 14.30 Uhr geplante Veranstaltung ist kostenlos.

Die Anmeldung ist für beide Veranstaltungen über 03733/5629-0 möglich.

Außerdem findet am 10. und 11.03.2008 (Montag/Dienstag) der zweite Teil der deutsch-tschechischen Seminarreihe zum europäischen Naturschutznetzwerk Natura 2000 statt. Behandelt werden die rechtlichen und finanziellen Aspekte, sowohl auf deutscher als auch auf tschechischer Seite. Dieser Teil ist durch hochrangige Referenten, unter anderem aus dem tschechischen Umweltministerium und dem sächsischen Staatsministerium für Umweltschutz und Landwirtschaft unter setzt und wendet sich damit auch an Behörden und Kommunen. Veranstaltungsort ist die Schola Humanitas in Litvínov. Das genaue Programm kann unter www.gueg.eu oder www.naturschutzzentrum-ana.de nachgelesen werden. Interessenten sind willkommen und können sich gegen eine Teilnahmegebühr von 30 Euro, die Vollverpflegung und Übernachtung beinhaltet, anmelden: (Tel.+) +49/03733/5629-0, e-mail: jens.stolle@naturschutzzentrum-ana.de

Rassekaninchenzüchterverein 1889 Scheibenberg e.V.

Liebe Vereinsmitglieder!

Die diesjährige **Jahreshauptversammlung** ist auf den 28. März 2008 angesetzt. Wir treffen uns 20.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus (ehem. Dorfschule) im Ortsteil Oberscheibe.

Folgende Tagesordnung wird vorgeschlagen:

1. Begrüßung und Rechenschaftsbericht des Vorstandes
2. Rechenschaftsbericht der Hauptkassiererin
3. Bericht der Kassenprüfungskommission
4. Züchterisches
5. Allgemeines und Kassieren der Jahresbeiträge

Um möglichst vollzähliges Erscheinen aller Mitglieder wird gebeten.

Meichsner
Öffentlichkeitsarbeit

Bekanntmachung

Gemäß § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen vom 18. März 2003 legte der Stadtrat der Stadt Scheibenberg am 19. November 2007 in öffentlicher Sitzung folgende Satzung

Haushaltssatzung/Haushaltsplan der Stadt Scheibenberg für das Haushaltsjahr 2008

fest.

Die Satzung wird öffentlich in der Zeit
vom 3. März 2008 bis einschließlich 12. März 2008
an den Amtstafeln

- Rudolf-Breitscheid-Straße, gegenüber Rathaus
- August-Bebel-Straße, Feuerwehrgerätehaus
- Dorfplatz, Ortsteil Oberscheibe

und im Amtsblatt der Stadt Scheibenberg, Ausgabe März 2008, bekannt gemacht und liegt des Weiteren zur Einsichtnahme für jedermann während der Amtsstunden im Rathaus Scheibenberg, Hauptamt, aus.

Der Haushaltsplan liegt während der Zeit
vom 13. März 2008 bis einschließlich 25. März 2008

während der Amtsstunden im Rathaus Scheibenberg, Hauptamt, zur Einsichtnahme aus. Diese Satzung tritt am 1. Januar 2008 in Kraft.



Andersky
Bürgermeister

Beglaubigung der öffentlichen Bekanntmachung:

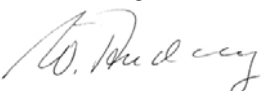
Tag des Aushanges: 21. Februar 2008
Tag der Abnahme des Aushanges: 26. März 2008
Ort des Aushanges:

Amtstafeln:

Rudolf-Breitscheid-Straße, gegenüber Rathaus
August-Bebel-Straße, Feuerwehrgerätehaus
Dorfplatz, Ortsteil Oberscheibe

Des Weiteren wird die Satzung im vollen Wortlaut im Amtsblatt der Stadt Scheibenberg, Ausgabe März 2008, bekannt gemacht, ebenso wird in diesem Amtsblatt auf diese öffentliche Bekanntmachung hingewiesen.

Scheibenberg, 21.02.2008



Andersky
Bürgermeister



HAUSHALTSSATZUNG und HAUSHALTSPLAN der Stadt Scheibenberg, Haushaltsjahr 2008

- | | |
|---|------------|
| 1. Einwohnerzahl, Stand 30.06.2007 | 2.331 |
| 2. Gesamtfläche der Gemeindeflur ca. | 901 Hektar |
| 3. Steuersätze (Hebesätze) des Vorjahres 2007 | |

Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliche Betriebe)	270 v. H.
Grundsteuer B (sonstige Grundstücke)	350 v. H.
Gewerbesteuer	365 v. H.

4. Länge der zu unterhaltenden Gemeindestraßen nach dem Straßenbestandsverzeichnis ohne öffentliche Feld- und Waldwege, beschränkt öffentliche Plätze und Wege und Eigentümerwege

Stand per 01.10.2007	14,646 km
davon sind ausgebaut	14,646 km
davon Gemeindeverbindungsstraßen	1,892 km
Ortsstraßen	12,754 km

Haushaltssatzung der Stadt Scheibenberg für das Haushaltsjahr 2008

Aufgrund von § 74 den SächsGemO hat der Stadtrat am 19. November 2007 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

1. den Einnahmen und den Ausgaben von je	4.546.900 EUR
davon im Verwaltungshaushalt	2.393.500 EUR
im Vermögenshaushalt	2.153.400 EUR

2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditemächtigung) von -- EUR

3. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen von -- EUR

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 478.000 EUR

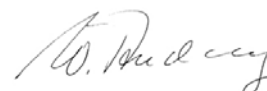
§ 3

Die Hebesätze werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 270 von Hundert
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 350 vom Hundert der Steuermessbeträge;
2. für die Gewerbesteuer auf 365 von Hundert der Steuermessbeträge

Gemäß § 42 SächKomZG werden Umlagen für die Verwaltungsgemeinschaft Scheibenberg-Schlettau im Verwaltungshaushalt in Höhe von 159.300 EUR erhoben.

Scheibenberg, den 20. Februar 2008



Andersky
Bürgermeister



Fortsetzung auf Seite 12

Fortsetzung von Seite 11

Beglaubigung der öffentlichen Bekanntmachung:

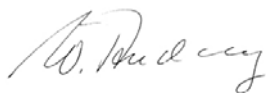
Tag des Aushanges: 20. Februar 2008
 Tag der Abnahme des Aushanges: 26. März 2008
 Ort des Aushanges:

Amtstafeln:

Rudolf-Breitscheid-Straße, gegenüber Rathaus
 August-Bebel-Straße, Feuerwehrgerätehaus
 Dorfplatz, Ortsteil Oberscheibe

Des Weiteren wird die Satzung im vollen Wortlaut im Amtsblatt der Stadt Scheibenberg, Ausgabe März 2008, bekannt gemacht, ebenso wird in diesem Amtsblatt auf diese öffentliche Bekanntmachung hingewiesen.

Scheibenberg, 20.02.2008



Andersky
 Bürgermeister



Blaues Kreuz
 Suchtkrankenhilfe

Blaues Kreuz in DEUTSCHLAND e. V.
Fachverband des Diakonischen Werkes

Scheibenberg
 Jeden 1. und 3. Freitag im Monat, im Haus der
 Landeskirchlichen Gemeinschaft, Pförtelgasse 5
 Beginn: 19.30 Uhr

07.03. und 21.03.2008

Frank Gehrlach, Hauptstraße 26, 09439 Weißbach,
 Tel. 03725/22901

Suchtberatungsstelle

Jeden Mittwoch 15.00 - 18.00 Uhr
 Barbara-Uthmann-Ring 157/158
 09456 Annaberg-Buchholz
 Tel. 03733/556702



Spendenkonto

„Für unner Scheibarg“

Sparkasse Erzgebirge Konto-Nr.: 3 582 000 175
 BLZ: 870 540 00

Kontostand per 15.02.2008: 610,33 Euro

Veranstaltungen März 2008 in der Verwaltungsgemeinschaft Scheibenberg - Schlettau

Datum	Veranstaltung	Ort/Veranstalter
Bergstadt Scheibenberg		
jeden Mi. außer Ferien	Kinderschnitzgruppe im Schnitzerheim	Schnitz- und Krippenverein Scheibenberg e. V.
jeden Fr.	Schnitzen im Schnitzer- heim	Schnitz- und Krippenverein Scheibenberg e. V.
Mi. + Do.	Kinderklöppeln und Erwachsenenklöppeln	Klöppel-Hutzenstube Silberstraße 47, L. Neubert
jeden 3. Do.	Versammlung	Café zur Schmiede, Frohnau Annabg. Münzfreunde e.V.
Di. + So.	Galerie Sonnentür Mo.-Fr. 10.00 Uhr- 16.00 Uhr / Mi.+Do. 10.00 Uhr-13.30 Uhr Sa. 13.00 Uhr-17.00 Uhr	Stadt Scheibenberg Künstlergruppe „Petersburg“ am Scheibenberg e. V.
Stadt Schlettau		
01.03.	Mundarttheater Gehrings- walde „De Silberhochtsch“ 16.00 Uhr und 18.00 Uhr	Schloss Schlettau, Förder- verein e.V. Schloß Schlettau
07.03.	Film über „Eisenbahn- romantik 1985“ 19.00 Uhr	Schloss Schlettau, Förder- verein e.V. Schloß Schlettau
24.03.	Ostermontagsmatinee im Rittersaal mit Diner im Weinkeller: Musik und Literatur zum Frühling	Schloss Schlettau, Förder- verein e.V. Schloß Schlettau

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung Scheibenberg
 verantwortlich Bürgermeister Wolfgang Andersky
 Tel. 037349/6630, Tel. - privat 037349/8419,
 e-mail. buergermeister@scheibenberg.de
 www.scheibenberg.de

Layout und Satz: Werbefritzen (Jens Löttsch und Mark Schmidt)
 Kupferstraße 18 - 09456 Annaberg - Buchholz
 Tel. 03733/66412, www.werbefritzen.de
 info@werbefritzen.de

Druck: Druckerei Matthes
 Elterleiner Straße 1 - 08344 Grünhain-Beierfeld
 Tel. 03774/34546, druckereimatthes@t-online.de

Nachdrucke oder sonstige Veröffentlichungen, auch auszugsweise, sind nur nach Genehmigung durch den Herausgeber bzw. den Autor, Fotograf oder Grafiker erlaubt. Für Irrtümer, Druckfehler u. dgl. übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Der Herausgeber behält sich das Recht auf Änderungen, Kürzungen und Ergänzungen eingereicherter Unterlagen vor. Die Bedingungen für Anzeigenveröffentlichungen sind dem entsprechenden Formular zu entnehmen.